

SBB MEHRSPUR ZÜRICH - WINTERTHUR, ABSCHNITT DIETLIKON (BRÜTTENER TUNNEL)

| | |
|---------------|---|
| Bauherrschaft | SBB AG, Zürich |
| Zeitraum | 2021 - 2035 |
| Kosten | CHF 423 Mio. (A3), CHF 2'745 Mio. (Gesamtproj.) |
| Phasen | Gesamtprojektleitung Führung der Ingenieur- gemeinschaft |



Das Gesamtprojekt «MehrSpur Zürich-Winterthur» soll den kapazitäts-hemmenden Engpass durch die Realisierung einer durchgehenden vierspurigen Verbindung beseitigen. Das Kernstück zur Behebung des Kapazitätsengpasses ist der rund 9 Kilometer lange Brüttenertunnel, welcher in zwei Einspurröhren verläuft.

Die vertiefte Bauphasenplanung hat eine Bauzeit von sechs Jahren ergeben.

Die baulichen Massnahmen umfassen:

- Einbindung des Brüttenertunnels in das bestehende Streckennetz Winterthur, Dietlikon und Bassersdorf
- Im Abschnitt 3 Dietlikon werden sämtliche Bahnanlagen und der gesamte Bahnhof Dietlikon erneuert
- Unterquerungsbauwerk zur Entflechtung der Linien 745 und 751 unter den Gleisen Richtung Stettbach und Wallisellen
- Vier statt drei Gleise am BH Dietlikon inkl. behindertengerechten Ausbau
- Bahnübergang wird ersetzt durch neue Unterführung Faisswiesenstrasse
- Bahnzugang Nord entfällt
- Neuer, bahnparalleler Fussweg zur Erschliessung der Bushaltestellen Ost
- Gleisverzweigung zur neuen Strecke in Brüttenertunnel nach Winterthur und Stammlinie Richtung Effretikon
- Sämtliche im Perimeter befindlichen Kreuzungsbauwerke werden erneuert und der geänderten Bahnanlage angepasst.